

Soziale Arbeit in der Krise!

Gesundheitsschutz

Kurzarbeit

Beschäftigte aus Risikogruppen

Finanzierung

Fachkräftemangel

DIGITALE KONFERENZ

AM 7. JULI 2020

VON 18.30 UHR – 20.30 UHR

Melde dich [hier](#)
für die
digitale Konferenz
an!

Wir brauchen auskömmliche Finanzierung und ausreichend Fachkräfte und Gesundheitsschutz!

Ob Kita, Jugendamt oder Behindertenhilfe: Corona hat die Situation in der Sozialen Arbeit ordentlich durcheinander gewirbelt. Viele Beschäftigte sind in Kurzarbeit, gleichzeitig spitzt sich die Personalnot weiter zu. In vielen Betrieben fehlt es an geeignetem Gesundheitsschutz.

In einem Offenen Brief, den fast 80.000 Menschen – Beschäftigte, Wissenschaftler*innen und Elternvertreter*innen – unterschrieben haben, hatte ver.di klare Forderungen formuliert und übergeben. Jetzt haken wir nach: Was sind die Antworten von Politik und Arbeitgebern darauf?

Auf dem Podium sitzen:

Frank Werneke, ver.di-Vorsitzender

Martina Meyer, Erzieherin und Personalratsvorsitzende
des Kita Personalrats bei der Stadt München,

Feli Traudes, Sozialpädagogin und Betriebsratsvorsitzende
bei der AWO Hessen-Süd

Christine Rapp, Teilhabeassistentin und Betriebsratsvorsitzende
bei Leben mit Behinderung in Hamburg

Sie diskutieren mit:

Franziska Giffey, Bundesfamilienministerin (SPD)

Ulrich Mädge, Präsident der Vereinigung der kommunalen
Arbeitgeberverbände (VKA) und Oberbürgermeister von
Lüneburg

Auch die Teilnehmenden werden die Möglichkeit haben,
zu Wort zu kommen.

Melde dich für die Konferenz an: t1p.de/digital-konferenz

Sei mit dabei, lade weitere deiner Kolleg*innen ein
und gib dein Statement ab!

#Wir sind unverzichtbar!
mehrbrauchtmehr.de

ver.di